

Schichtzusatzurlaub

Die bisherige Regelung von 2 Stafflungen wird zusammengefasst und mit folgender neuer Stafflung versehen:

- 80 Nachtarbeitsstunden: 1 Arbeitstag
- 160 Nachtarbeitsstunden: 2 Arbeitstage
- 240 Nachtarbeitsstunden: 3 Arbeitstage
- 320 Nachtarbeitsstunden: 4 Arbeitstage

Berücksichtigt werden dienstplanmäßige bzw. betriebsüblich geleistete Arbeitsstunden in der Zeit zwischen **20:00 Uhr und 06:00 Uhr**. (auch Standzeit am Zug) Nicht berücksichtigt werden Bereitschaftszeiten, Fahrgastfahrten, Tätigkeitsunterbrechungen, Pausen sowie Arbeitszeitzuschläge. Für den, **Arbeitnehmer**, der das **50. Lebensjahr** vollendet hat oder im Laufe des Kalenderjahres vollendet, erhöht sich der Anspruch um **einen weiteren Tag** Zusatzurlaub.

Abweichungen von der Arbeitszeit

Jetzt werden auch Abweichungen **kleiner 10 Minuten** von der geplanten Arbeitszeit erfasst (Sonderleistungsz.). die Zeit für die Aufschreibung der Abweichung gilt nicht als Arbeitszeit.

Firmenreise

Bei Firmenreisen ist es üblich, für jeden Arbeitstag 1/261 des individuellen regelmäßigen Jahresarbeitszeit- Solls anzurechnen. Für die **39 Std.-Woche** entspricht das **07:48 Stunden. Beachte aber...**

Die besonderen Regelungen für Transportpersonal bei **RFU, Arbeitsbesprechungen, der angeordneten ärztlichen Untersuchungen oder Vernehmungen** gelten weiter. (Arbeitszeit + 50% Reisezeit inkl. unvermeidbarer Wartezeiten unterwegs und am auswärtigen Termin bis zum tatsächlichen Beginn werden zu 100% angerechnet.

Nachlöseprämie

2 % des Nachlösebetrages und 0,03 € für jeden dadurch erfassten Reisenden.



Herausgeber:
GDL - Ortsgruppe Kempten

Redaktion:
Hermann Kathan
OG- Vorsitzender

Stand:
April 2010

Angaben ohne Gewähr



Zulagenregelungen TG-Tarifvertrag 2010

**Kundenbetreuer
im Nahverkehr**



Samstagszulage

Der Arbeitnehmer erhält für Arbeit am Samstag in der Zeit von **13:00 Uhr bis 20:00 Uhr** eine Samstagszulage von **0,64 €** (Beamte 0,77 €) je Stunde.

Sonntagszulage

Der Arbeitnehmer erhält für Arbeit am Sonntag eine Sonntagszulage in Höhe von **3,80 EUR** je Stunde.

Vorfestagszuschlag

Am Tage **vor dem ersten Weihnachtsfeiertag** und am Tage **vor Neujahr** wird, soweit es die betrieblichen Verhältnisse zulassen, **ab 12.00 Uhr Arbeitsbefreiung** unter Fortzahlung des Entgelts **gewährt**. Kann diese Arbeitsbefreiung aus betrieblichen Gründen nicht gewährt werden, wird an einem anderen Tage entsprechende Freizeit gewährt.

Daneben wird keine Samstagszulage gezahlt.

Feiertagszulage

Der Arbeitnehmer erhält für Arbeit an gesetzlichen Feiertagen, sowie für Arbeit am Ostersonntag und am Pfingstsonntag eine Feiertagszulage in Höhe von **4,61 €** (Beamte 2,88 € auch So. & Sa. vor Ostern & Pfingsten) je Stunde.

Ruhetagsplan für Fahrpersonal

Für den Arbeitnehmer des Fahrpersonals wird seit dem 14. Juni 2009 für den Zeitraum einer Jahresfahrplanperiode vom Arbeitgeber ein verbindlicher Ruhetagsplan erstellt. Dieser Ruhetagsplan enthält:

mindestens **16** Ruhetage mit **56Std** (48Std), davon mind. **8** Ruhetage als verl. Wochenenden mit **62Std** und einer Kernzeit von **Freitag 24:00 Uhr bis Montag 04:00 Uhr**. Diese **16** Ruhetage sind so zu planen, dass sie außerhalb des geplanten Urlaubs liegen;

Nachtarbeitszulage

Der Arbeitnehmer erhält für Arbeit zwischen **20.00 Uhr und 6.00 Uhr** eine Nachtarbeitszulage in Höhe von **1,28 EUR** (Beamte Werktags 1,36 €) je Stunde.

Schichtzulage

Der Arbeitnehmer erhält für Arbeit zwischen **20.00 Uhr und 06.00 Uhr** im Kalendermonat **eine Schichtzulage in folgenden Stufen:**

von	bis	
25 Std.	34 Std.	51,13 EUR
35 Std.	44 Std.	56,24 EUR
45 Std.	54 Std.	63,91 EUR
55 Std.	64 Std.	71,58 EUR
65 Std.	74 Std.	79,25 EUR
75 Std.	84 Std.	86,92 EUR
85 Std.	94 Std.	94,59 EUR
95 Std.	104 Std.	102,26 EUR
105 Std.	114 Std.	109,93 EUR
115 Std.	124 Std.	117,60 EUR
	ab 125 Std.	122,71 EUR

Besteht Anspruch auf Zahlung einer Schichtzulage ab 25 Nachtstunden, erhöhen sich die Sätze für jede Schicht:

1. die **nach 0.00 Uhr und vor 04.00 Uhr** beendet wird, um **2,56 EUR**,
2. die **nach 24.00 Uhr und vor 04.00 Uhr** begonnen wird um **5,11 EUR**.

Besteht **kein** Anspruch auf Zahlung einer Zulage nach oben genannten Sätzen, so kommt weiterhin die **Zeitspannenregelung** zur Anwendung.

Überzeitzulage

Der Arbeitnehmer erhält für Überzeitarbeit eine Überzeitzulage in Höhe von **3,23 EUR** je Stunde.

Ruhetage

Der Arbeitnehmer erhält im Kalenderjahr mindestens **12** der Ruhetage als langes Wochenende. Diese Ruhetage müssen einmal im Monat spätestens am Freitag um **24 Uhr** beginnen, dürfen nicht vor Montag um **4 Uhr** enden und müssen eine **Mindestlänge von 62 Std.** umfassen.

Dienstbeginn und -ende im Nachtzeitraum

Der Arbeitnehmer darf grundsätzlich im Abrechnungszeitraum nicht mehr als **100 Schichten** leisten, die in der Zeit von **23.00 bis 04.00 Uhr** beginnen oder enden.

Fahrtätigkeit

Der Arbeitnehmer mit Fahrtätigkeit erhält eine Verpflegungspauschale. Die Pauschale für Verpflegungsmehraufwand beträgt für jeden Kalendertag bei einer Abwesenheit von **weniger als**

14 Std, aber **mindestens 8 Std:** **5,11 EUR**, (Beamte 6.- €)

bei einer Abwesenheit von **weniger als**

24 Std, aber **mindestens 14 Std:** **8,18 EUR**, (Beamte 9.- €)

bei einer Abwesenheit **von 24 Std:** **12,78 EUR**, (Beamte 13.- €)

Fahrenschädigung

Arbeitnehmer des Bordservice und die für diese Tätigkeit ausgebildet werden, erhalten für **jede geleistete Schicht mit Zugfahrt** eine FAE in Höhe von **6,65 EUR**.

Leistungsprämie Rgd

Tätigkeit	LpR < 8 Std	LpR >= 8 Std
b) Rangierbegleiter	4,00 EUR	5,50 EUR
e) sonstige Mitarbeiter	0,70 EUR	